

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0456/19

Titel

Nicht von Pappe - Erfurt auf dem Mehrweg!

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

"Nicht von Pappe – Erfurt auf dem Mehrweg!" – diese Kampagne hat die Landeshauptstadt Erfurt bereits im Jahr 2017 auf den Weg gebracht. Grundlage dafür war der Beschluss "Coffee to go – Mehrwegsystem für Erfurt". Der Auftakt war eine Pressekonferenz am 08.12.2017 mit dem Oberbürgermeister, Herrn Andreas Bausewein, gemeinsam mit Vertreter/-innen der Erfurter Stadtwirtschaft, in der die Ziele und Ansprechpartner in der Verwaltung dargestellt wurden.

Derzeit wird seitens der Stadtverwaltung die Kampagne reaktiviert, da zwischenzeitlich durch den Wegfall eines zivilgesellschaftlichen Partners die Aktivitäten zur Gewinnung weiterer Cafés und Geschäfte, die Coffee-to-go-Becher anbieten, nicht weiter verfolgt wurden. Aktuell wird vorbereitet, auf weitere Café-Betreiber zuzugehen. Ein entsprechendes Anschreiben an Cafe's, Bistros, Kioske und Shops, aber auch Fleischereien, Bäckereien, Fastfood und deren Franchise Filialen mit und ohne Cafe'-Betrieb wird noch in dieser Woche in Abstimmung mit den Erfurter Stadtwerken versendet, um im Wesentlichen zwei Ziele zu erreichen:

1. Die Coffee-to-go- Anbieter sollen dazu motiviert werden, von den Kund/-innen mitgebrachte Mehrwegbecher in ihrem Geschäft befüllen zu lassen. Die bisherigen Probleme, die sich aus den Hygieneanforderungen ergeben, können ohne Zusatzkosten, ausgeräumt werden. Es reicht im Wesentlichen aus, dass die Becher sauber sind und kein direkter Kontakt zwischen Befüllstutzen und Mehrwegbecher vorhanden ist. Weitere Hinweise können aus einem dem Ausschreiben beigelegten Faltblatt entnommen oder direkt bei Stadtverwaltung erfragt werden.
2. Darüber hinaus sollen weitere Partner für das reCup- Mehrwegsystem gewonnen werden. Derzeit haben dieses Pfandsystem 14 Standorte in der Erfurter Innenstadt.

Im Hinblick auf die Ausgestaltung von von Motiv-Bechern ist zu beachten, dass die Beschriftung der Becher an bestimmte Bedingungen gebunden ist. So orientiert "reCup" darauf, dass für eine Städte-Edition (hier das angesprochene Erfurt-Motiv) eine Mindestanzahl von 30 Standorten (wobei jede Filiale einer Kette als separater Standort gewertet wird) sowie eine Mindestanzahl von 10.000 Bechern notwendig sind. Die Einführung von Städtebechern ist nicht kostenfrei. Nach Angaben von "reCup" (Stand 18.01.2018) werden für die Herstellung von 10.000 Stück Motiv-Bechern 3.780 EUR (brutto) für Druck und Drucknebenkosten, Klischee und Administration aufgerufen. Vordergründig ist deshalb die Akquise weiterer Kaffee-Anbieter notwendig, um deren Anzahl zu erhöhen und die Bedingungen wie o. a. zu erfüllen.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Beschluss durch den Stadtrat nicht notwendig, da die Verwaltung derzeit auch ohne Beschlussfassung an der Akquise weiterer Partner für das reCup-Pfandsystem (siehe auch Beschlusspunkt 2) arbeitet.

Anlagen

Anschreiben zur Teilnahme an der Kampagne " Nicht von Pappe - Erfurt auf dem Mehrweg!"

Andreas Horn

Unterschrift Beigeordneter

18.03.2019

Datum